

SGS ALINGHI IST STRATEGISCHER PARTNER DES ALINGHI-TEAMS IN VALENCIA

"DIE EXPERTEN UND TECHNIKER VON SGS IN VALENCIA SIND UNSERE FREUNDE GEWORDEN", ERKLÄRTE PATRICK MAGYAR, GESCHÄFTSFÜHRER VON ALINGHI.

Die Errichtung und Inbetriebnahme der nautischen Basis für das Alinghi-Team in Valencia, wo 2007 die nächste Austragung des America's Cup stattfinden wird, war ein komplexes und anspruchsvolles Unterfangen. Zum einen musste die neue Basis termingerecht bezugsbereit sein und zum anderen war sicherzustellen, dass Segler und Mitarbeitende die strengen Arbeits- und Sicherheitsvorschriften befolgen. Zudem galt es, zahlreiche Spezialgeräte, Hebezeuge, und Maschinen auf ihre Tauglichkeit und Sicherheit zu überprüfen. Nun müssen die hochbelastbaren Teil und Materialien der Bootskonstruktion auf Herz und Nieren getestet werden. Denn als Titelhalter des America's Cup überlässt Alinghi bereits in der Vorbereitungsphase zum grossen Duell zwischen den besten Segelteams der Welt nichts dem Zufall.

Seit das Alinghi-Syndikat die spanische Mittelmeerstadt Valencia als Austragungsort für den nächsten America's Cup im 2007 ausgewählt hat, steht ihm die SGS als strategischer Partner zur Seite. Diese Partnerschaft geht weit über die finanzielle Unterstützung, welche SGS als Co-Sponsor leistet, hinaus. Sie umfasst in verschiedenen Bereichen eine enge logistische und technologische Zusammenarbeit sowie eine laufende, professionelle Unterstützung der Alinghi-Basis im Hafen von Valencia.

EFFIZIENTES PROJEKTMANAGEMENT

Bereits bei der Projektierung der Operationsbasis im Hafen von Valencia unterstützten die Experten von SGS das Alinghi-

Syndikat bei der Evaluation von Bauunternehmen, der Prüfung von Angeboten sowie bei zahlreichen rechtlichen und technischen Fragestellungen. Während der Bauzeit wurde SGS mit dem Projektmanagement betraut und stellte sicher, dass einerseits sämtliche Qualitätsanforderungen erfüllt und andererseits die Zeit- und Kostenbudgets eingehalten wurden.

BETRIEBS- UND ARBEITSSICHERHEIT AUF HÖCHSTEM NIVEAU

Ein weiterer, wichtiger Einsatzbereich für SGS stellte die Betriebs- und Arbeitssicherheit auf der nautischen Basis dar. Hierbei mussten sowohl schweizerische als auch spanische Vorschriften berücksichtigt werden. Um eine in jeder Hinsicht hohe Betriebssicherheit gewährleisten zu können, evaluierte SGS für jeden vorgesehenen Job das Arbeitsplatzrisiko und erarbeitete eine detaillierte Planung für alle notwendigen Massnahmen und Vorkehrungen zur Unfallverhütung. Im Falle von Alinghi musste speziell auch den Gefahren von Arbeiten in grosser Höhe – beispielsweise an den Masten der aufgedockten Boote – Rechnung getragen werden.

Im Rahmen der Unfallverhütung und Qualitätskontrolle wurden auch die verschiedenen Maschinen und Einrichtungen der Alinghi-Basis einer gründlichen Prüfung unterzogen. Namentlich die Krane und Einrichtungen, um die Boote aus dem Wasser zu heben und zu ihren Unterständen zu transportieren, wurden auf Herz und Nieren getestet und unter Berücksichtigung der neuesten Vorschriften zertifiziert. Dank ihrer starken lokalen Präsenz vermochte SGS den reibungslosen Ablauf der zahlreichen Projekte sicherzustellen. "Die

guten Kenntnisse der SGS über lokale Zulieferfirmen sowie die profunden Erfahrung mit den verschiedenen arbeitsrechtlichen und sicherheitstechnischen Vorschriften hat uns bereits zahlreiche kleine und grosse Steine aus dem Weg geräumt," sagte Patrick Magyar, Geschäftsführer des Alinghi-Teams. "Alleine mit der Bereitstellung der von den spanischen Behörden verlangten Unterlagen und Dokumente im Zusammenhang mit der Betriebssicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz in unserer Basis hat uns die SGS unschätzbare Dienste geleistet," präziserte er.

"Die Tatsache, dass SGS in Valencia über eine leistungsfähige Niederlassung sowie über eigene Büros auf dem Hafengelände verfügt, erwies sich bei all diesen Aufgaben als äusserst wertvoll und hat die enge Zusammenarbeit zwischen dem Alinghi-Team und unseren Experten sehr begünstigt," kommentierte Pablo Garcia, Projektkoordinator der SGS.

ZERSTÖRUNGSFREIE MATERIALPRÜFUNG

In den kommenden Monaten wird SGS zahlreiche Teile der Bootskonstruktion zerstörungsfreien Tests unterziehen. Mittels Ultraschall- und Röntgenanalysen werden die zum Teil sehr hoch belastbaren Teile auf unsichtbare, innere Materialfehler untersucht. Auch hier setzt SGS ihr ganzes Wissen und Können ein und stellt damit sicher, dass sich der Titelhalter des America's Cup auf sein Hauptziel konzentrieren kann, nämlich auch 2007 Sieger der prestigeträchtigsten Segelregatta der Welt zu werden.

WHEN YOU NEED TO BE SURE

SGS